

Kriens, 22. Juni 2015

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang: 22. Juni 2015

Nr. 188/2015

Alfons Graf
Rainacherstrasse 17
6012 Obernau

Gemeindekanzlei
Herr Peter Portmann
Einwohnerratspräsident
6010 Kriens

Interpellation

Was geschieht in Kriens mit den illegalen Migranten?

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In einem Leitartikel der Weltwoche - Ausgabe 24/2015 ist folgendes zu lesen:

„Der Kanton Zürich fordert die Gemeinden dazu auf, illegalen Migranten zu helfen, ihre Kinder vor den Einwohner- und Migrationsbehörden zu verstecken. Das zeigt ein aktueller Fall. Damit verstärkt der Staat die Anreize für die unrechtmässige Einwanderung“.

Da stellen sich für uns folgende Fragen:

1. In Kriens leben wie in der ganzen Schweiz viele illegale Einwanderer. Wie hoch schätzen die Gemeindebehörden deren Anzahl?
2. Was unternimmt die Gemeinde Kriens, wenn sich Personen illegal auf Gemeindegebiet aufhalten?
3. Werden illegale Ausländer die sich in der Gemeinde Kriens aufhalten den Migrationsbehörde gemeldet?
4. Werden Kinder von Illegalen und Sans Papiers, welche Krienser Schulen besuchen, dem Amt für Migration gemeldet? Wenn Nein, warum nicht?

5. Werden Kinder von Illegalen und Sans Papiers, welche Krienser Schulen besuchen von den Schulbehörden dem Amt für Migration oder anderen Behörden gemeldet? Wenn Nein, warum nicht? Wenn Ja, welchen Behörden?
6. Fordert auch der Kanton Luzern Gemeinde auf, illegale Migranten zu helfen, Ihre Kinder vor den Behörden zu verstecken?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.



Alfons Graf